

# Öffentlicher Eid und Urkunde/ Willenserklärung

declaratio voluntatis

Register-Nummer: 003

von dem mann

stefan von Burglengelfeld

lgeb. auf Burglengelfeld am 28. Juni 1960

nach

§ 143 Abs. 1 BGB und § 130 Abs. 1 BGB

auf Chiemgau in Hemhof den, 29.01.2016 n.Chr.

**hingerichtet an:**

**UNHCR - United Nations**  
**High Commissioner for Refugees – Representation for Germany**  
*Der Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen - Vertretung für Deutschland*  
Zimmerstr. 79/80  
10117 Berlin, Germany

**Bundeskanzleramt Berlin**  
**Peter Altmaier**  
11044 Berlin  
Willy-Brandt-Str. 1. 10557 Berlin

**An den Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland**  
**Herrn Joachim Gauck**  
Schloss Bellevue  
Spreeweg 1  
10557 Berlin

**Bundesministerium für Inneres Köln**  
Gabrielweg 5  
53913 Swisttal

**Bundesgerichtshof Karlsruhe**  
**Bettina Limperg**  
Herrenstraße 45 A  
76133 Karlsruhe

**Landrat des Landkreises Schwandorf**  
Wackersdorfer Str. 80  
92421 Schwandorf

**Standesamt/Personenstandsbehörde**  
**Teublitz**  
Platz der Freiheit 7  
93158 Teublitz

**Heimatgesellschaft Chiemgau**  
**Amt Internationaler Heimatbund**  
Brüderwaldstr. 3a  
83278 Traunstein

***stefan von Burglengenfeld***  
Vorname: *Eigenschaft Gott ist Gütig*  
Glauben: *Hingabe an den Schöpfer*  
Weltanschauung: *Glauben an den Schöpfer*  
Vermögen: *[Scheil](Eigennamen, Nachname, Dichtung, Person, Sache)*

## **Öffentlicher Feierlicher Eid und Urkunde/ Willenserklärung**

Gemäß den Deutschen Staatsangehörigkeitsgesetzen vor dem 22. Juli 1913

leiste und richte Ich, das geistig-sittliche Wesen mens:chlicher Natur, mit dem Rufnamen **stefan**, lebendgeboren am **28. Juni 1960** n.Chr. auf **Burglengenfeld, Königreich Bayern**, aus der Familie [**Scheil**], gemäß Geburtsort nach *Meinem* Heimatartikel und dadurch mit angeborenen, unveräußerlichen Schöpferrechten ausgestattet als ehelicher Abkömmling durch Abstammung des geistig-sittlichen Wesen mens:chlicher Natur und leiblicher **Vater** Rufnamens **helmut hugo**, lebendgeboren am **04. Oktober 1940** auf **Königsberg im Königreich Preußen** aus der Familie [**scheil**], als ehelicher Abkömmling durch Abstammung des geistig-sittlichen Wesen menschlicher Natur und leiblicher **Großvater** Rufnamens **hugo karl reinhold**, lebend-geboren am **13. Juli 1910** auf **Jershöft** Gemeinde **Natzmershagen im Königreich Preußen** aus der Familie [**scheil**],

**den folgenden öffentlichen feierlichen Eid als Verständnis-Erklärung und Rechtsanspruch(s)erhebung.**

*Ich*, der Unterzeichner, das geistig-sittliche Wesen mens:chlicher Natur, leiblich beseelter Mann Rufnamens **stefan von Burglengenfeld** aus dem Hause der Familie [**scheil**] *bin* ein geistig-sittliches Wesen mens:chlicher Natur, lebend, beseelt, unverschollen und weder eine natürliche noch eine juristische Person, die mit der Geburtsurkunde als rechtspositivistische Fiktion zur Täuschung der Mens:chen geschaffen wurde. *Ich*, der geistig Lebendige besitze die unabdingbare Souveränität, die *Ich* weder ablegte, noch in irgendeiner Form einschränkte oder diese jemals auf jemand anderen übertrug; ebensowenig habe *Ich* jemals eine Herrschaft legitimiert oder gar *Mich* ihr unterworfen. *Ich* bin kein Subjekt, Schiff oder Person oder irgendein **ens legis** künstlich erschaffenes Gebilde (Wesenheit / Strohmännchen) oder Entität, noch eine Sache, ein verfahrensrechtliches Phantom, gesetzliche Fiktion oder juristische Person.

*Ich* der *Ich* bin, das geistig-sittliche Wesen mens:chlicher Natur, **stefan von Burglengenfeld**, Generalbevollmächtigter und einzig Begünstigter Prinzipal der natürlichen Person und juristischen Person, **Stefan Scheil** und **STEFAN SCHEIL**.

*Ich* das geistig-sittliche Wesen mens:chlicher Natur bin in der Jurisdiktion der Bundesrepublik nicht definiert. *Mein* "jura singulorum" kann in der positivistischen Gesellschaft nicht in demokratischer Abstimmung *Meine* Inhaber- u. Urheberrechte überstimmen, weil das geistig-sittliche Wesen mens:chlicher Natur, welches *Ich* als Terminus frei in meiner Entscheidung als Inhaber und Urheber der tatsächlichen Gewalt auf Erden bin. *Ich* als Generalbevollmächtigter und einzig Begünstigter Prinzipal habe für *Meine* natürliche Person die Staatsangehörigkeit **Königreich Preußen** durch Abstammungsdokumente nachgewiesen.

*Ich* das geistig-sittliche Wesen mens:chlicher Natur bin der Inhaber/ Urheber und einzig Begünstigter, der Person **Stefan Scheil** und der Person **STEFAN SCHEIL** mit der Staatsangehörigkeit in **Königreich Preußen** durch Abstammung Analog § 2 Nr. 1 vom 1.7.1870 in Kraft seit dem 01.01.1871 Staatsangehörigkeitsgesetz Norddeutscher Bund -, im **Königreich Preußen** vor RuStAG dem 22. Juli 1913, erkenne die kaiserliche Verfassung von 16. April. 1871 und die Preußische Verfassung von 1848 und deren Änderungen für *Meine* Person an. Ferner gilt für *Meine* Personen **Stefan Scheil** und **STEFAN SCHEIL** die staatliche Gesetzgebung vor dem 1. Januar 1914.

***Ich, das geistig-sittliche Wesen menschlicher Natur verzichte auf die fiktionalen Staatsangehörigkeiten einer EU-Union/ Bundesrepublik Deutschland Meiner Personen und stelle für Meine Personen ausschließlich den Rechtskreis der Kaiserliche Verfassung von 1871 sowie HLKO damit der I-IV genfer Konvention fest.***

**Alle anderen Rechtskreise fallen für *Meine* Personen rückwirkend fort.**

*Ich* beanspruche das Recht, ohne meinen freien Willen oder gar mein Wissen, sowie weder durch Drohung oder Zwang in Verträge oder Vereinbarungen genötigt oder getäuscht zu werden. Ich anerkenne keinerlei Verpflichtungen aus solchen heraus und erkläre hiermit jegliche Vereinbarungen oder Verträge, von denen behauptet wird, daß sie existieren, sowie etwaige daraus abgeleitete Verpflichtungen unter Schadenersatzanspruchsvorbehalt für nichtig. Dies gilt insbesondere für solche, welche zu meinem Schaden, körperlich, geistig, seelisch bzw. gegen *Mich* verwendet worden sind oder werden.

*Ich* beanspruche das Recht, alle *Meine* Belange selbst zu verwalten. Die Person **Stefan Scheil (geb. 28.06.1960)** existiert nur als Urkunde. Sie existiert innerhalb Ihres Systems ausschließlich dann, wenn *Ich*, als lebendiges natürliches Wesen, sie mit *Meinem* natürlichen Leben ausstatte. *Ich* habe das bisher nicht gewußt und nehme hiermit von diesem eindeutig einseitigen und somit ohnedies ungültigen Vertrag Abstand. Sollte sich herausstellen, daß die Verknüpfung der Person **STEFAN SCHEIL** mit *Mir* als natürlichem Wesen durch absichtliche Täuschung zu *Meinem* Schaden mißbraucht wurde, wird oder werden wird, dann behalte *Ich* mir das Recht vor, Schadenersatzanspruch zu erheben. Da *Ich* es bin, der das Leben in die Person einbringt und ohne *Mein* Wirken die Person lediglich eine Urkunde darstellt, beanspruche *Ich* ab sofort deren alleinige Verwaltung für alle Zeit und die volle Souveränität über dieselbe. Damit verlieren sämtliche Ihrer Statuten ihre Gesetzeskraft dieser Person gegenüber.

*Ich* beanspruche Weiteres, das alleinige Recht auf die Verwendung des Namens **Stefan Scheil** und **STEFAN SCHEIL**, behalte mir das Recht vor, bei Verletzungen derselben, Schadenersatzansprüche geltend zu machen. Ausgenommen davon ist die eventuell mögliche Namensgleichheit mit anderen natürlichen Wesen auf diesem Planeten. Sollte eine Institution, ein Organ, eine Person oder sonst Jemand mit diesem *Meinem* Namen Verträge oder Vereinbarungen treffen oder Geschäfte machen, behalte *Ich* mir ebenfalls Schadenersatzansprüche gegenüber allen beteiligten Parteien vor, sowie das Recht, sämtliche aus solchen Vereinbarungen oder Verträgen resultierenden Erlöse für *Mich* zu beanspruchen.

*Ich, der Ich* bin, bin **nicht** damit einverstanden, verwaltet oder regiert zu werden. Es gibt keinerlei Grund *Mich* in der Ausübung meiner rechtmäßigen Handlungen oder Tätigkeiten zu stören, zu kontrollieren, zu überprüfen oder zurechtzuweisen.

*Ich* behalte *Mir* das Recht vor, *Meinen* Besitz und mein Eigentum, sowie jeden und alles darin oder darauf zu schützen und zu verteidigen.

*Ich* beanspruche das Recht, sämtliche Errungenschaften der Mens:chheit, sei es technischer, geistiger oder welcher auch immer gearteter Natur, welche für *Mich* von Nutzen sind und *Mir* das Leben erleichtern, selbstverständlich in jedem Fall zu nutzen und gegebenenfalls auch Verträge oder Vereinbarungen dafür einzugehen. Insbesondere, um Konflikte oder Probleme zu vermeiden. Solche Vereinbarungen oder Verträge dienen der Lebensgestaltung und stellen keine Unterordnung unter fremde Autorität dar.

*Ich* behalte *Mir* das Recht vor, auf meinem Besitz und überall auf Erden zu jagen, zu fischen und zu sammeln, so wie es für jedes natürliche Lebewesen normal ist.

*Ich* beanspruche das Recht zu reisen und *Mich* frei zu bewegen.

*Ich* beabsichtige nicht, Ihr System gewaltsam zu stürzen oder durch terroristische Aktivitäten zu gefährden. *Ich* lehne Gewalt kategorisch ab und distanziere *Mich* von solchem Gedankengut. *Ich* beanspruche das Recht, in Frieden zu leben! Selbstverständlich behalte *Ich* *Mir* jedoch das Recht auf Gewalt vor, die notwendig erscheint, den Schutz *Meines* Lebens, Besitzes oder Eigentums, bzw. den Schutz des Lebens, Besitzes oder des Eigentums von Mens:chen, welche *Meiner* Hilfe bedürfen, zu verteidigen und zu bewahren.

Des weiteren beanspruche *Ich* das Recht, sämtliche Dokumente und Identifikationsmittel- oder nummern, welche *Mir* im Lauf *Meines* Lebens für die Person **Stefan Scheil** übermittelt oder zugeteilt wurden, weiter

zu verwenden und zwar nicht in Anerkenntnis jeglicher fremder Autorität über *Mich*, sondern lediglich um Konflikte und Probleme in *Meinem* weiteren Leben zu vermeiden.

Dazu zählen zum Beispiel Führerschein, Reisepaß, Gewerbeschein, UID-Nr., Sozialversicherungsnummer und so weiter... *Ich* erkläre hiermit, daß *Ich Mich* an die nötigen Regeln im Umgang mit allen Mens:chen halten werde. *Ich* werde niemandem absichtlich schaden, niemanden absichtlich gefährden, sowie kein fremdes Eigentum absichtlich beschädigen.

*Ich* beanspruche das Recht, am Geldsystem teilzunehmen, jedoch behalte *Ich* mir das Recht vor, Rechnungen ohne jegliche enthaltene Steuern zu legen. Sollte *Ich* dafür die, der Person **Stefan Scheil** zugewiesene UID-Nr. verwenden, dann nur um *Meine* Rechnungen für *Meine* Geschäftspartner innerhalb des Systems buchbar zu machen. Dies stellt ebenfalls auf keinen Fall eine Unterordnung unter jedwede fremde Autorität dar und dient ausschließlich der Vermeidung von Konflikten oder Problemen.

*Ich* bin ein Angehöriger der Glaubensgemeinschaft und Weltanschauung der originären prärogativen Heimatgesellschaft Chiemgau und des Deutschen Heimatbundes.

**Das Landespersonalvertretungsgesetz des Landes Bayern und das Bundespersonalvertretungsgesetz fällt für *Meine* Personen fort.**

*Ich* erkläre meine Unterschriften als Person, zu jenem Tag, an dem *Ich* den Personalausweis beantragt oder entgegengenommen habe für ungültig und nichtig, da *Ich* nicht über die Auswirkungen informiert und damit sittenwidrig und arglistig in diesem Rechtsverkehr getäuscht wurde.

**Der Mens:ch darf nicht zum Geschäft degradiert werden. (§ 17 HGB UCC )**

***Meine* natürliche Person: Stefan aus der Familie Scheil, geboren am 28.06.1960, hat die Staatsangehörigkeit im Königreich Preußen vor RuStAG vom 22.07.1913 durch Abstammung. Auf die Staatsangehörigkeit nach Art. 116 GG (1 u. 2) wird somit für *Meine* Person nach § 26 StAG verzichtet.**

Alle betroffenen Parteien, die über diese Erklärung diskutieren möchten, müssen innerhalb von 10 Tagen antworten. Solche Antworten bedürfen der vollen Geschäftsfähigkeit und Grundrechtsfähigkeit der antwortenden Partei, einer an Eides begründeten Erklärung und müssen innerhalb der oben genannten Frist eingeschrieben an das unten angeführte Notariat/Amtrichter gesendet werden.

Die Verwendung der Notariatskanzlei/Amtrichter dient lediglich der Nachvollziehbarkeit, Prüfbarkeit und ordentlichen Abwicklung und stellt keinerlei Akzeptanz einer fremden Autorität oder meine Unterordnung unter eine solche dar.

Somit sei allen interessierten und betroffenen Parteien mitgeteilt, daß *Ich*, das natürliche Wesen mit dem Rufnamen **stefan von Burglengenfeld** ein freies Lebewesen des Planeten Erde bin und niemandem, außer der Schöpfung Rechenschaft über *Mein* Handeln schuldig bin. *Ich* lebe unter keinerlei fremder Autorität. *Ich* habe die ehrliche und redliche Absicht, rechtmäßig und in Frieden mit **Allen**, sowie ohne jegliche Bindung an statutarische Verpflichtungen oder Einschränkungen zu leben. *Ich* beanspruche selbstverständlich weiterhin sämtliche Rechte Handel zu treiben, Geschäfte zu machen, zu tauschen, Vereinbarungen und Verträge einzugehen, sowie *Mein* Leben nach *Meinem* Willen zu gestalten. Niemand und Nichts hat das Recht, *Mich* zu regieren, zu kommandieren, zu regulieren oder zu etwas zu verpflichten ohne *Meine* vorherige ausdrückliche schriftliche Zustimmung. Sollte *Ich* in eine solche Zustimmung unter Drohung oder Täuschung genötigt werden, dann ist das keine solche Zustimmung und zieht automatisch eine Schadenersatzforderung nach sich.

Diese Erklärung ist für immer gültig. *Ich* behalte *Mir* das Recht vor, diese jederzeit zu ergänzen, bzw. Formulierungsfehler im Sinne der Verständlichkeit und Klarheit zu ändern.

**Die Freilassung und Heimschaffung nach den genfer Konvention Ka.XII /0.518.51 S47 Art. 132 sowie UN-Charta Art.73 ist hiermit erfüllt**

**Ihre Zuständigkeit ergibt sich aus der IV genfer Konvention.**

Die Person **Stefan Scheil** hat die Generalvollmacht an *Mich, das geistig-sittliche Wesen mens:chlicher Natur, dem lebendigen Mens:chen*, dem Inhaber, Urheber und einzig Begünstigten, mit dem Rufnamen **stefan von Burglengenfeld** aus der Familie **scheil** übertragen, um *Mein* Recht als Mens:ch durchzusetzen und genieße Immunität, da *Ich* nach dem Schöpferbund nicht mehr an die BUNDESREPUBLIK glaube und nach § 21 Bayerisches MeldeG, Art. 25 GG nicht meldepflichtig bin.

*Ich* habe *Mich* von ihrem Götzenkult der NS-Ideologie BUNDESREPUBLIK, Art. 116 GG gegen Art. 139 GG, gemäß Urteil des BVerfG 2 BVF 1/73 seit 2016 verabschiedet, denn geistig bewußtlose Personen können keine Rechte haben und ausüben. Auf Art. 1, 132, 142-149 IV genfer Konvention wird ausdrücklich hingewiesen, da Sie in Art. 19 (3) GG besondere Rechte hat.

Handschriftliche Erklärung:

Sei im Leben Anderer die Quelle dessen,  
was Du in Dir selbst erfahren möchtest.

Deshalb:

Handle an allen Wesen und  
in und an allen Dingen so,  
wie Du an Dir gehandelt haben möchtest.

---

Der Mensch kann sich irren und  
hat das Recht dazu zu leben!

Gleichzeitig gilt der gesamte Inhalt als Versicherung feierlich unter Eid und ist als Glaubhaftmachung gültig!

Ausgezeichnet und gerichtet in der Garantenpflicht mit Abdruck des rechten Zeigefingers.

*without prejudice UCC 1-308*

*by; stefan von Burglengenfeld [aE] A.R.*

**Hemhof den 29.01. 2016**

**Wir beglaubigen die vorstehende, vor Uns vollzogene Auszeichnung (Unterschrift) von Mens:ch: stefan von Burglengenfeld: [aE] A.R.**

*Herr des Vermögens: Stefan Scheil geb. 28.06.1960, Wohnsitz*

*[93158] Teublitz, Osterbühlstr. 22*

*zum einen auf der siebten Seite des Textes "Öffentlicher Eid und Urkunde/Willenserklärung"*

*ferner beglaubigen WIR, daß stefan von Burglengenfeld auf dieser Seite neben Seiner Auszeichnung Seinen Fingerabdruck geleistet hat.*

**Zeuge1**

**Zeuge2**

**Zeuge3**

**Zeuge4**

**Zeuge5**

auf Chiemgau dem 29.01.2016 im Jahre 2016 n.Chr.

# Amt Deutscher Heimatbund

erklärt;

Die Verwechslung zwischen dem lebend Erklärten und Menschen max : mustermann und dessen natürlichen Person Max Mustermann, der juristischen Person MAX MUSTERMANN etc.

(Kanonisches Recht = Recht der Römisch-Katholischen Kirche = Basis aller Rechtssysteme)

<b>max von wolkenhausen</b>	= der Geistig-sittliche Wesen menschlicher Natur frei in Liebe lebendgeboren im Naturrecht	
<b>max: mustermann</b>	= Lebend Erklärter	
<b>max mustermann</b>	= freier römischer Bürger mit vollen Rechten	
<b>Max Mustermann</b>	= freier römischer Bürger dessen Familienrecht eingeschränkt ist Wechsel in der Familienzugehörigkeit, - tritt in Kraft tritt, wenn sich nur die Verwandtschaftsverhältnisse ändern.	<b>capitis deminutio minima</b>
<b>Max MUSTERMANN</b>	= Fremder oder verstoßener römischer Bürger - Verlust des Bürgerrechts und der Familienzugehörigkeit, worauf man seine Bürgerrechte verliert aber nicht seine Freiheitsrechte. Das bedeutet, man kann mit Bußgeld belegt, aber nicht versklavt oder inhaftiert werden.	<b>capitis deminutio media</b>
<b>MAX MUSTERMANN</b>	= unfreier oder Sklave, also jemand, dem sämtliche Bürgerrechte aberkannt wurden - Verlust der Freiheit, des Bürgerrechts und Familienzugehörigkeit – Was besagt, daß sich der Status von Freiheit in Leibeigenschaft ändert. Alle Bürgerrechte und Familienrechte werden abgetreten. Das bedeutet, man kann in jedem Umfange bestraft, inhaftiert oder versklavt werden, für jeden Zeitraum, den der Staat für angemessen hält.	<b>capitis deminutio maxima</b>

Die Bürgerrechte sind die Rechte, die sich auf das Verhältnis zwischen Bürger und Staat beziehen. Das Bürgerrecht ist vom bürgerlichen Recht zu unterscheiden: Bürgerliches Recht ist eine andere Bezeichnung für Privatrecht (oder Zivilrecht), während Bürgerrechte dem öffentlichen Recht zugeordnet werden.

**Zum geistig-sittlichen wird man nur über das Glaubensbekenntnis, verstärkt wird der Glaube innerhalb einer Glauben- Bekenntnis -Gemeinschaft/ Gesellschaft. Zum Beispiel über die originär prärogativen moralischen Heimatgesellschaften.**

**Autor: DHB Hochkommissar dux thomas von Siegerland**

**Rechtdurchsetzung Nr. 600513-JK-001-1-1**

**UR NR. 017/2015 HN des Heimatrichters josef von München**

*Ich* beglaubige die vorstehenden, vor *Mir* vollzogene Auszeichnung (Unterschrift) von

Mens:ch: **stefan von Burglengenfeld**: [aE] A.R

Herr des Vermögens: **Stefan Scheil**, geb. **28.06.1960**, Wohnsitz  
**[93158] Teublitz, Osterbühlstr. 22**

zum einen auf der siebten Seite des Textes "Öffentlicher Eid und Urkunde/Willenserklärung"

ferner beglaubige *Ich*, daß **stefan von Burglengenfeld** neben Seiner Auszeichnung Seinen Fingerabdruck geleistet hat.

Der Erschienene wies Sich aus, durch Vorlage einer amtlichen Lichtbild-Karte der Heimatgemeinde **Chiemgau**.

Rimsting, den, 29.01.2016

**josef von München, amtlich bestellter Heimatrichter**

## **Zusatzbeglaubigung**

### **UR/ 017/03092015**

Hiermit beglaubige *Ich dem mann und Mens:chensohn thomas vom Siegerland*, daß die Unterschrift von dem geistig-sittlichen Wesen mens:chlicher Natur namens *stefan von Burglengenfeld* aus der Familie scheil, aus der Heimatgemeinde Chiemgau in *Meiner* Gegenwart vollzogen ist.

### **Rechtdurchsetzung 660115-TL-001-1-1**

ausgezeichnet und hingerichtet

Siegerland, den 11. Juli im Jahre 2015 n. Chr.

#### **Amtmann der Heimatgemeinde Siegerland**

Landesnotar Claus Sedding, Buxtehude, Urkunde 15/2014  
Landgericht STADE, Apostille 9101 a 85- 91/ 2014  
Bestellungsurkunde BV 121223-SI-001-1-1/660115-TL-001-1-1/20151223

#### **Amtkommissar der Heimatgesellschaft Chiemgau**

Apostille Landgericht Traunstein Präsident Dr. Rupert Stadler Nr. 91/1 E 349/2015 UR  
Landesnotar Wartenburger URNr. W 446/2015  
Bestellungsurkunde BV 141001-GCG-001-1-1/660115-TL-001-1-1/160615

#### **Souverän: Menschensohn Dux thomas von Siegerland**

Landesnotar Claus Sedding, Buxtehude, Urkunde 16/2014  
Landgericht STADE, Apostille 9101 a 110/ 2014  
Landesnotar Ute Weylnad, Gummersbach URNr. 540/2014Y  
Landesnotar Ute Weylnad, Gummersbach URNr. 6AL4A270314

#### **Kommissar für Menschenrechte im Zentralrat Europäischer Bürger ZEB/CCEC**

Landesnotar Johst Matthies, Tostedt, Urkunde 114/2009 – ZEB  
Landgericht STADE, Apostille 9191 a 85 – 16 /2013  
Bestellungsurkunde 660115-TL-001-1-1-16/09/11

#### **Hochkommissar im Amt Deutscher Heimatbund**

Bestellungsurkunde 130927-001-9-1/660115-TL-001-1-1 Nr.000000003  
Ausgezeichnet und Beglaubigt von den Amträgern  
aus 14 apostillierten Heimatgesellschaften aus 4 EU-Staaten und der Schweiz

#### **Mitgründer und Sitz im Gericht des Gerichtshof der Menschen**

Landesnotar Ralf Grosser, Tostedt, Urkunde 139/2013 – GdM  
Landgericht STADE, Apostille 9191 a 84 – 9 /2013  
Deutsche Nationalbibliothek  
Leipzig: Signatur: 2013 B 38170  
Frankfurt : Signatur 2014 B 2448

#### **Hochkommissar für geistliche Rechtswissenschaft und Sitz in der Universität, Zentralrat für die Belange der Menschen**

Central Council for Human Resources International

#### **Menschenrechtverteidiger im International Zentrum für Menschenrecht IZMR/ICHR**

Landesnotar Johst Matthies, Tostedt, Urkunde 113/2009 IZMR Landgericht STADE, Apostille 9191 a 85 – 15 /2013

## Hinweise

(1) Ein Deutscher kann auf seine Staatsangehörigkeit verzichten, wenn er mehrere Staatsangehörigkeiten besitzt. Der Verzicht ist schriftlich zu erklären.

**Da der § 116 (1) GG gegen § 139 GG verstößt, ist es unabdingbar auf die Staatsangehörigkeit „Deutsch“ der Bundesrepublik Deutschland zu verzichten und nur die Staatsangehörigkeit vor RuStAG 1913 für meine Person bei zu halten.**

Art. 132 Genfer Abkommen über den Schutz von Zivilpersonen, Kriegsgefangene, Kriegsflüchtige in Kriegszeiten:

*Jede internierte Person soll vom Gewahrsam freigelassen werden, sobald die Gründe, welche ihre Internierung verursacht haben, nicht mehr bestehen.*

Art. 73 UN – Charta 24. Oktober 1945 in Kraftgetreten

*Mitglieder der Vereinten Nationen, welche die Verantwortung für die Verwaltung von Hoheitsgebieten haben oder übernehmen, deren Völker noch nicht die volle Selbstregierung erreicht haben, bekennen sich zu dem Grundsatz, daß die Interessen der Einwohner dieser Hoheitsgebiete Vorrang haben; sie übernehmen als heiligen Auftrag die Verpflichtung, im Rahmen des durch diese Charta errichteten Systems des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit das Wohl dieser Einwohner aufs äußerste zu fördern; zu diesen Zweck verpflichten sie sich .....*

Art. 21 Bay. Meldegesetz

**Aus Gründen der originären Selbstbestimmung sind einige Regelungen der Immunität der lebendigen Mens:chen / Männer, Frauen Söhne, Töchter und Kinder zu beachten.**

**Die Befreiung von der Meldepflicht nach Satz 1 Nr. 1 tritt nur ein, wenn die Gegenseitigkeit besteht.**

**§112 Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG) in der Fassung vom 1. April 1974. Art. 92 Landespersonalvertretungsgesetz BayPVG. Dieses Ihrer Gesetze findet Anwendung.**

*Normen und Formen der Bundesrepublik Deutschland (nicht amtliche Verzeichnisse) finden keine Anwendung auf Religionsgemeinschaften / Weltanschauungen und ihre karitativen und erzieherischen Einrichtungen ohne Rücksicht auf ihre Rechtsform. Ihnen bleibt die selbständige Ordnung eines Personalvertretungsrechts überlassen.*

## Sprach-Bereinigung am 12. August 2015

Eine Initiative von Stephan Christian von Nürnberg, Angehöriger der Heimatgesellschaft Chiemgau a.E. im Deutschen Heimatbund.

### Definition „Mensch“

Schattenreich der FIKTION. Der Begriff Mensch steht in heutigen juristischen Wörterbüchern nur für eine PERSON.

Im allgemeinen Sprachgebrauch steht der gleiche Begriff dagegen für das geistige, beseelte, lebendige, als Individuum verkörperte Lebewesen.

Ein und derselbe Begriff Mensch wird also zum einen im allgemeinen Sprachgebrauch für ein Lebewesen, aber in der Jurisdiktion für eine tote Fiktion verwendet.

Akustisch phonetisch ist dies jedoch nicht zu unterscheiden!  
Hierdurch existiert eine gefährliche Falle für den juristischen Laien!!!

### Dies ist nicht länger hinzunehmen und muss geheilt werden!

Welche Heilmöglichkeiten gibt es?

Eine sprachliche Neuschöpfung wäre denkbar und sicher auch die beste und sauberste Lösung.  
Bis sich ein neuer Begriff im allgemeinen Sprachgebrauch durchsetzt, braucht es jedoch sehr viel Zeit. Dies spricht gegen diese Lösung.

Es besteht allerdings eine Möglichkeit, zumindest im schriftlichen durch die Anwendung bereits bestehender Regelungen eine sofortige Heilung zu er-schaffen.

Die sofortige Heilung der Unklarheit und Gefahr und die Wiederherstellung des Schutzes für den lebendigen Menschen (hier Definiert gemäß Bibel und DUDEN!), zumindest und vorerst im schriftlichen Sprachausdruck, besteht in dem Einfügen des Doppelpunktes“:“ zwischen Mens und ch.

### Mens:ch - mens:ch - Mens:chen – mens:chen

**Achtung:** das Copyright auf alle Varianten und Derivate in allen Farben und Designs in der Einzahl oder auch einem Vielfachen daraus liegt bei den lebendigen Mens:chen!

Diese einfache, sofort anwendbare Heilung hat noch weitere Vorteile:

Der Sprachforscher Freeman Austria Joe Kreissl hat bereits erkannt und darauf hingewiesen, daß die Verwendung des ch hinter z.B. dem mens aus dem mens = lat. Geist eine „Verniedlichung“ also ein „Menschlein“ = „Geistlein“ macht.

Auch das wird durch die einfache Maßnahme der Verwendung des „:“ Doppelpunktes geheilt ohne den „Lesefluss“ zu stören.